Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 114 (1988)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

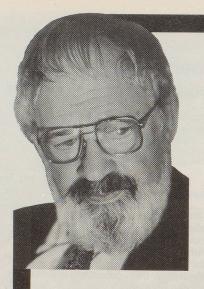
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Dr. h.c. Wolfgang Hildesheimer Schriftsteller («Mozart») EXIT-Mitglied seit 1983

Warum ich Ihnen – als freier Mensch, dessen Recht und Pflicht es ist, über sein Tun und Lassen zu verfügen - den Rat gebe, sich unverzüglich der EXIT-Bewegung anzuschliessen

- Weil Sie verhindern müssen, dass Ihre physische Existenz zum Aktionsfeld - mitunter sogar zum Experimentierobjekt - solcher Menschen wird, welche die Auffassung vertreten, dass, koste es, was es wolle, Ihr sterblicher Teil am Leben gehalten werden muss, solange das Herz sich noch bewegt.
- Und wenn Sie gläubig sind, bedenken Sie dies: es kann nicht Gottes Wille sein, dass Ihr Körper mit technischen, mechanischen oder chemischen Mitteln gewaltsam zur Funktion gezwungen wird, während Ihre Seele der unwürdigen Qual entrinnen und, was ihr Recht ist, diese Erde verlassen will.
- Das Sterben ist ein Teil des Lebens, nicht aber die artifizielle Verlängerung des Sterbensaktes.

Die EXIT-INFO informiert Sie auf 16 Seiten umfassend. Nur gegen frankiertes Rückcouvert an:



Lebe wohl mit Lebewohl®



8 medizinische Hühneraugenpflaster Neu: Zur Fusspflege Lebewohl-Gel und Lebewohl-Balsam zu je Fr. 6.60.

Nur in Apotheken und Drogerien.







